**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 41 (1954)

**Heft:** 6: Wohnhäuser

**Rubrik:** Eigenheim des Architekten : Architekt Walter Senn, Basel

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

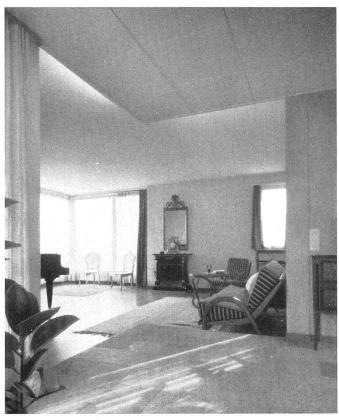
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

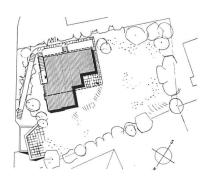
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

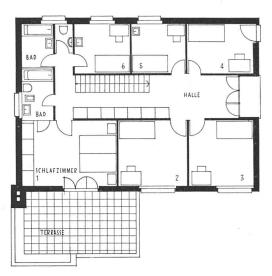
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blick von der Veranda in den Wohnraum | Grande salle; vue prise de la veranda | Looking from the veranda towards the living room



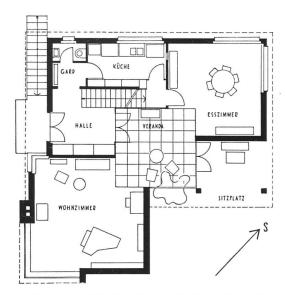
 $Lage plan \ 1:1000 \mid Plan \ de \ situation \mid \\ Site \ plan$ 



 $Obergescho\beta\ 1{:}200\ |\ Etage\ |\ Upper\ floor$ 

## Eigenheim des Architekten

1953, Walter Senn, Arch. BSA, Basel

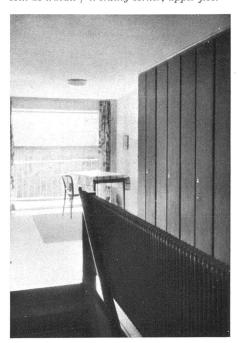


 $Erdgescho\beta\ 1{:}200\ |\ Rez\text{-}de\text{-}chauss\'{e}e\ |\ Groundfloor\ plan$ 

Wohnraum und Blick in den E $\beta$ raum | Grande salle; à l'arrière plan, la salle à manger | Looking from the living room towards the dining room



Arbeitsplatz, Halle 1. Stock | Hall au premier et coin de travail | Working corner, upper floor





Ansicht von Südwesten mit Gartenhalle | Vue prise du sud-ouest | From the south-west

Photos: W. Senn, Architekt, Basel

Situation: Das Haus befindet sich in einem erhöht liegenden, offen überbauten Außenquartier. Die nach Norden gegen die Straße abgeböschte Parzelle gewährt eine Fernsicht auf Stadt, Schwarzwald und Rheinebene.

Räumliche Organisation: Das über eine Freitreppe erreichbare Erdgeschoß ist gekennzeichnet durch eine in der Diagonale angeordnete zusammenhängende Raumgruppe, bestehend aus dem Eßzimmer, der Veranda und dem um eine Stufe tiefer liegenden Wohnraum. Die Grundform dieser sich gegenseitig durchdringenden Räume ist quadratisch. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Diagonale weist vom Eckfenster des Eßraumes zu demjenigen des nach der freien Aussicht sich öffnenden Wohnraumes. Zu bestimmten Tageszeiten dringt das Sonnenlicht gleichzeitig durch das südliche und das nördliche Eckfenster ein. Der Angelpunkt des Ganzen, die Veranda, ist in enge räumliche Bezie-

hung zum Garten gebracht. Die Glaswand gegen den Sitzplatz kann ganz geöffnet werden.

Technische Durchbildung: Das Kellermauerwerk besteht aus Stampfbeton; die Geschoßdecken sind massiv. Das aufgehende Mauerwerk der Fassaden ist in Wabensteinen ausgeführt. Die Betondecke über dem Erdgeschoß wurde etwas stärker als üblich dimensioniert, da die Wände der beiden Geschosse entsprechend den frei entwickelten Grundrissen nur zum Teil übereinanderstehen. Die Decke über dem ersten Stock und das Dachgebälk bestehen aus Holz. Die Dachhaut wurde in Aluminium (Furaldach) ausgeführt. An Installationen sei die Deckenheizung der Veranda besonders erwähnt. Die Beleuchtungskörper für Wohn- und Eßzimmer, mit Thermoluxglas verdeckte Leuchtstoffröhren, sind über den beiden einspringenden Winkeln des tiefer hängenden Mittelplafonds eingelassen.

